

Mitmachen für einen Unterstand

MDR-Team beschert der Tafelausgabestelle Olvenstedt ein Vordach / Sendetermin: Heute, 19 Uhr

Von Christina Bendigs
Neu-Olvenstedt • An der Tafelausgabestelle in Neu-Olvenstedt hat gestern Vormittag wie immer zur Essenausgabe reger Betrieb geherrscht. Doch auch nach dem Ende der Ausgabe blieben die Tafeltore nicht verschlossen. Denn ein Team des MDR Sachsen-Anhalt war vor Ort. Für die Sendereihe „Mitmachen statt meckern“ drehte das Team, wie ein Unterstand vor dem Tafel-Flachbau errichtet wird. Und dabei half Reporter Michael Wasian neben vielen Ehrenamtlichen, die gekommen waren, um mit anzupacken, auch tüchtig mit.

Der erste Teil des Aufbaus des Vordaches ist bereits am heutigen Dienstagabend ab 19 Uhr bei „MDR Sachsen-Anhalt heute“ zu sehen. Gezeigt werden die gestrigen Arbeiten, also das Vorbereiten der Unterbauten aus Holz, die die

Helfer mit Holzschutzfarbe bestrichen. Da diese allerdings zwei Tage trocknen muss, gibt es ausnahmsweise eine zweite Folge aus Neu-Olvenstedt am nächsten Mittwoch, 19. Januar, in der dokumentiert wird, wie das Vordach aufgebaut wird.

In der „Suppenküche“ versorgt die Magdeburger Tafel sozial Benachteiligte. Langzeitarbeitslose, Obdachlose und Mittellose erfahren Unterstützung - ein Personenkreis, der über kein oder nur ein geringes Einkommen verfügt. Und vor Ort bestand ein großes Problem, das gerade in der kalten Jahreszeit zum Tragen kommt: Vor der Einrichtung fehlt für Besucher wie auch für angelieferte Waren ein Unterstand. Geld für einen Neubau war nicht verfügbar. Bei einem Besuch in der Tafel schlug Reporter Michael Wasian



Alexandra Rießler

an den Organisatoren daher ein gemeinsames Projekt vor: „Lasst uns im Rahmen eines Arbeitseinsatzes vor laufenden Kameras Handwerker, freiwillige Helfer und Sponsoren mobilisieren, um dieses dringend notwendige Dach in Eigenregie zu bauen“, schilderte der Reporter sein Vorhaben und freute sich, dass etliche Helfer ihre Unterstützung für die Aktion

zugewagt hatten.

25 Freiwillige kamen gestern, um nun den Worten Taten folgen zu lassen. Darüber freute sich auch Tafel-Chefin Alexandra Rießler. „Die Menschen zeigen, dass sie nicht nur nehmen, sondern auch geben“, sagte sie. Sie findet die Aktion „klasse“, fasste sie es in einem Wort zusammen.

Die Zahl derer, die die Angebote der Tafel nutzen, ist in den vergangenen Wochen stadtweit um zirka 1000 registrierte Nutzer gestiegen und liegt nun bei zirka 4500 Menschen - etwa 1800 bis 2000 nutzen die Ausgabestelle in Neu-Olvenstedt, täglich kommen dort bis zu 150 Personen, darunter auch Flüchtlinge, die sich in der Tafel mit Lebensmitteln versorgen. Künftig können sie längere Wartezeiten geschützt vor Regen unter dem neuen Unterstand verbringen.



Tafel baut mit Hilfe des Mitteldeutschen Rundfunks einen Unterstand. Gestern wurde Holz lasiert, neben Ehrenamtlichen half auch Reporter Michael Wasian vom MDR.

Foto: Christina Bendigs